

Großes Interesse beim Tag der offenen Tür auf der Deponie Nord

Rund 100 interessierte Bewohner aus den umliegenden Gemeinden waren der Einladung des BMV gefolgt und machten sich am vergangenen Samstag selbst ein Bild über die Aktivitäten auf der Deponie Nord. Grund für die Einladung war die Nachrottefläche für den Restmüllkompost, die vom BMV auf dem Areal der Deponie Nord betrieben wird und um die es in den letzten Wochen innerhalb der Bevölkerung zu Diskussionen gekommen war. Die Besucher konnten sich direkt vor Ort überzeugen, dass von dem angelieferten Material keine Geruchsbelastung zu erwarten ist. Das abzulagernde Material wurde ja bereits in Oberpullendorf einer Intensivrotte unterzogen und ist daher nahezu ausreagiert. Zusätzlich zur Besichtigung dieser Nachrottefläche wurden die Besucher auch über alle anderen Aktivitäten auf der Deponie Nord ausführlich informiert. Im Anschluss standen die Obleute Ingrid Salamon und Werner Gradwohl sowie die Geschäftsführer der Gruppe BMV/UDB für ausführliche Diskussionsrunden zur Verfügung. Alle Interessierten, die den widrigen Wetterverhältnissen getrotzt hatten, konnten gut informiert die Heimreise antreten.